JOH. LINTHOUT

GRABENSTR. 19 PELZWARENFABRIK TELEPHON 4221

RHEINLANDS GROESSTES UND BEDEUTENDSTES PELZWARENHAUS

ANFERTIGUNG NACH MASS

VON DAMEN- UND HERREN-PELZ-JACKEN UND -MAENTELN

Bernhard

Deppe

Grabenstrasse 5—9
Schadowstrasse, Ecke
Wagnerstrasse

Modellhut-Ausstellungen

von Pariser Originalen und eigenem feinsten Genre

Englische und Wiener Hüte

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Ältestes und feinstes Pelzwarengeschäft am Platze

Gegründet 1836 Grabenstrasse 24/26 Telephon 3883
gegenüber dem General-Anzeiger

Stets die apartesten Neuheiten in grösster

Auswahl am Lager

Elegante Mass-Anfertigung

Niederrheinische Bank

Zweiganstalt der Duisburg-Ruhrorter Bank

Schadowplatz 12/14 Düsseldorf Schadowplatz 12/14

Besorgung aller banklichen Geschäfte zu coulanten Bedingungen

Zahlstelle aller bei der Deutschen Bank zahlbaren Werte

Stahlkammer

Zahlstelle des k. k. oesterreichischen Postsparkassen-Amtes

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: **Ludwig Zimmermann**

Sonntag, den 4. November 1906: **Serie D 4**

Die Hugenotten

Grosse Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Scribe, frei bearbeitet von Castelli. Musik von G. Meyerbeer.

Spielleitung: Jacques Goldberg. Musikalische Leitung: Hans Schilling-Ziemssen.

Personen:

Margarete v. Valois, Braut Heinrich IV. von Frankreich	Claire Doering
Graf v. St. Bris, kath. Edelmann, Gouverneur des Louvre	Alfons Schützendorf-Bellwidt
Valentine, seine Tochter	Josephine v. Hübbenet
Graf von Nevers (kath. Edelleute)	Gustav Waschow
Cossé (kath. Edelleute)	Peter Kirschbaum
Maurevert (kath. Edelleute)	Ernst Winter
Tavannes (kath. Edelleute)	Robert Hutt
de Rez (kath. Edelleute)	Ernst Bedau
Méru (kath. Edelleute)	Karl Kettner
Raoul von Nangis, protestantischer Edelmann	William Miller
Marcel, sein Diener	Heinrich Gärtner
Urbain, Page der Königin	Hermine Förster
Bois-Rosé, ein protestantischer Soldat	Anton Passy-Cornet
Ehrendamen	Helene Blumenthal Grete Bedau
Ein Nachtwächter	Gustav Schützendorf
Erster Mönch	Ernst Bedau
Zweiter Mönch	Karl Gericke
Dritter Mönch	Richard Höttges

Katholische und protestantische Edelleute, Hofdamen, Pagen, Gerichtspersonen, Landleute, Volk. Die Handlung spielt in und vor Paris im Jahre 1572.

Vorkommendes **Ballett,** arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg.

Im 3. Akt: **Zigeunertanz,** ausgeführt von Ida Schwenke, Gertrud Mildenberg und dem Ballettpersonal.

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ungefähr 10½ Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf DFG

Während der Ouvertüre sind sämtliche Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Programm pro Stück 10 Pfg.

Opernpreise (ausschliesslich Billettsteuer)

I. Rang-Proszenium Parkett-Proszenium	Mk. 7,—	Parkett, Reihe 8 bis 12 Stehparkett	Mk. 3,—
I. Rang-Balkon	„ 5,—	II. Rang-Balkon	„ 2,—
I. Rang-Mittellogen Parkett, Reihe 1 bis 7	„ 4,—	II. Rang-Seitenlogen	„ 1,50
		Parterre	„ 1,—
I. Rang-Seitenlogen Parkettlogen	„ 3,50	Galerie	„ 0,50

Die Billettsteuer beträgt für jede angefangene halbe Mark 5 Pfg.

Montag, den 5. November 1906: Serie **A 5**

Flauto solo

Musikalisches Lustspiel in 1 Aufzug von Eugen d'Albert.

Hierauf:

Im Brunnen

Oper in 1 Akt von Wilhelm Blodek.

Dienstag, den 6. November 1906: **Serie B 6**

Die Zauberflöte

Oper in 2 Akten von W. A. Mozart.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Tageskasse, Theaterstrasse, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet. Die Galeriekasse ist **nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.**

Krank: Paula Grahl.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor der Kunsthalle zur Fahrt nach dem Hauptbahnhofe, nach Grafenberg und zum Zoologischen Garten und auf dem Schadowplatze zur Fahrt nach Derendorf bereit.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf DFG

Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen

Dieser **Taschenfahrplan** ist zu haben: In den Geschäftsstellen des „General-Anzeiger", Grabenstr. 29, Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd (Emil Meyer), **Neuss**, Niederstr. 41 und an sämtlichen Fahrkarten-Ausgabestellen des Eisenbahn-Direktionsbezirkes Essen, sowie bei den Bahnhofs-Buchhandlungen in Altenessen, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen-Hauptbahnhof, Essen-Nord, Emmerich, Gelsenkirchen, Hamm i. W., Mülheim-Ruhr, Mülheim-Eppinghofen, Oberhausen, Steele, Wanne, Wesel, Witten; ferner in **Düsseldorf** bei E. Hess, Intern. Reisebureau, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG